

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Radolfzell

Jetzt haben die Wähler die Macht der Stimme Am Sonntag gehts um die Politik der nächsten vier Jahre / von Oliver Fiedler

20. SEPTEMBER 2017
WOCHE 38
RA/AUFLAGE 20.232
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
 Kulturnacht läutet das Jubel-Finale ein Seite 3
 Villa Clara öffnete ihre Türen Seite 3
 Die ganze Woche in Bildern Seite 10
 4.000 Besucher beim Safttag bei »Schlör« Seite 13
 TuS Steißlingen landet nächsten Coup Seite 15



ZUR SACHE:
Königsrecht
 Der scheidende Bundestagspräsident Norbert Lammert hielt in seiner Abschiedsrede ein flammendes Plädoyer für die Demokratie. Und das »Königsrecht« einer Demokratie sei es wählen zu gehen. Dieses Recht sei weder ein Normalzustand in der deutschen Geschichte noch in der heutigen Welt. Wer sich politisch ansonsten nicht engagiert, hat nur bei der Wahl die Möglichkeit einzugreifen. Sich dabei für eine Partei zu entscheiden, mag für manche schwieriger sein als Parolen zu dreschen und sich über den Status Quo zu echauffieren. Doch eines muss allen Nichtwählern klar sein: Wer sein Königsrecht nicht in Anspruch nimmt, der hat auch kein Recht sich in den kommenden vier Jahren über die gemachte Politik zu beschweren. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Noch lagern die Wahlurnen in den Rathäusern für den Wahltag am Sonntag. Weil die meisten Wahllokale in Schulen sind, können sie erst am Samstag eingerichtet werden. Tausende Wahlhelfer sind am Sonntag im Kreis im Einsatz. swb-Bild_ of

»Ihre Stimme ist Gold wert, dessen ist sich zumindest der 1. Vorsitzende der Hecker-Gruppe Singen, Klaus Hug sicher: »Nutzen Sie Ihr politisches Grundrecht der Wahlberechtigung in Verbindung mit Ihrem Stimmrecht, um aktiv an unserer Demokratie teilzuhaben, die Weichen für die Zukunft Deutschlands mitzustellen. Das Wahlrecht, übrigens eine wichtige Säule unserer Demokratie, zementiert, dass Sie als Bürger der Souverän sind und bleiben.« Hug verweist darauf, dass es noch viele Länder gibt, in denen es entweder kein solches Recht gibt, oder um es gekämpft werden muss. »Die Demokratie ist eine der wertvollsten Errungenschaften

unserer Gesellschaft. Diese gilt es zu bewahren und zu stärken. Daher mein Appell an alle Wahlberechtigten: Gehen Sie zur Bundestagswahl am 24. September und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!«, so Landrat Frank Hämmerle in seinem Aufruf, der für weitere viele lokale Politiker steht. Und nun ist der Ball bei den Wählerinnen und Wählern hier in der Region. Sie haben bei den Erststimmen die Wahl zwischen acht Kandidaten: Andreas Jung (CDU, Reichenau), Tobias Volz (SPD, Allensbach), Martin Schmeding (GRÜNE, Singen), Tassilo Richter (FDP, Singen), Walter Schwäbsch (AfD, Schön-aich), Simon Pschorr (LINKE, Konstanz), Ar-

min Kabis (»Die Partei«, Tengen), Helmut Ringger (Kennwort: HELMUT, Radolfzell). Die Landeswahlleitung hat 21 Parteien für die Zweitstimmen zugelassen. Bei der letzten Wahl im Herbst 2013 machten 72,9 Prozent der Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch, 145.650 gültige Erststimmen wurden dabei abgegeben. Bei der Wahlbeteiligung waren damals Moos (80,23) und Gaienhofen (80,2 Prozent) die Spitzenreiter gewesen. Singen war fast schon traditionell das Schlusslicht mit 63,06 Prozent Wahlbeteiligung, hinter Büsingen mit 66,10 Prozent. Am Sonntag werden es rund 11.000 junge Erwachsene sein,

die das erste Mal an der Wahl teilnehmen können. Einen starken Trend gibt es bereits im Vorfeld: immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit zur Briefwahl, haben also ihre Stimme schon jetzt zum Teil abgegeben. »Bei der letzten Landtagswahl gab es rund 3.800 Briefwähler, schon jetzt haben wir 4.800 Anträge«, berichtet Markus Demmer vom Singener Wahlamt auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Per Postkasten kann man am Samstag bis 11 Uhr noch abstimmen, die Briefkästen der Rathäuser werden am Wahltag um 18 Uhr nochmals geleert, wenn dieser zur Briefwahl genutzt wird. Einige der Parteien hatten im Vorfeld angekündigt,

dass für sie der Wahlkampf auch erst am kommenden Sonntag mit der Schließung der Wahllokale endet.

Live dabei am Wahlabend
 Während die TV-Sender die bundesweiten Trends aufzeigen, ist natürlich für diese Region das Ergebnis vor Ort von höchstem Interesse. Deshalb wird es zu dieser Wahl auch wieder einen Live-Ticker des WOCHENBLATTS mit den topaktuellen Ergebnissen am Wahlabend geben unter www.wochenblatt.net.

Dort gibt es auch die Ergebnisse zu den Bürgermeisterwahlen in Stockach und Aach, die im Anschluss ausgezählt werden.

Landkreis

So viele Perspektiven, wie noch nie

Kaum sind die Ferien vorbei, da wartet auf viele Jugendliche eine große Herausforderung: Denn wer 2018 vor dem Schulabschluss steht, muss in diesen Wochen einige Weichen in Richtung Berufswahl stellen. Denn gerade größere Unternehmen oder auch die Banken beginnen bereits Ende September mit den Vorstellungsrunden, und für eine Bewerbung wird es nun höchste Zeit, wenn man sich selbst schon für eine Ausbildung entschieden hat. Aber auch in Richtung Praktikum

sollten nun die Fühler ausgestreckt werden, wenn die eigene Perspektive erst noch eingekreist werden soll. In dieser Ausgabe gibt es die große Beilage »GUCK! - Arbeitswelt«, die jede Menge Perspektiven zum Thema Aus- und Fortbildung aufzeigt, vom Handwerk bis zu den High-Tech-Perlen unserer Region, die sich aus gutem Grund so stark um selbst ausgebildeten Nachwuchs kümmern wie noch nie. Mehr in dieser Ausgabe. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Radolfzell

Erster Entwurf für Spielplatz

Ein erster Entwurf für den neuen Spielplatz im »Hübschäcker« in Böhringen wurde im Juni bereits im Ortschaftsrat vorgestellt. Nun dürfen sich im Rahmen eines Bürgerworkshops mit ihren Ideen und Wünschen einbringen. Die Stadtverwaltung lädt kleine und große Böhringer am Freitag, 22. September, von 15 bis circa 18 Uhr auf das Grundstück des künftigen Spielplatzes, Freiherr-vom-Stein-Straße (hinter dem Kindergarten Böhringen), ein. Bei Regen findet der Workshop im Kindergarten statt. redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Instrumente gesucht Instrumentenbörse am 1. Oktober

Bereits zum fünften Mal findet im Rahmen von »Musik uff de Gass« am 1. Oktober die Instrumentenbörse des Freundes- und Förderkreises der Musikschule im Zunfthaus der »Narizella« statt. Wie Richard Christ, Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises, gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, werden dafür noch Instrumente gebraucht. Die Instrumente können am Sonntag, 1. Oktober, zwischen 11 und 12 Uhr im Zunfthaus (Eingang Seestraße) abgegeben werden. Den Verkaufspreis definieren

die Verkäufer selbst, ohne dann während der Instrumentenbörse vor Ort sein zu müssen. Der Freundes- und Förderkreis der Musikschule erhält nach einem Verkauf zehn Prozent des Erlöses. Der Instrumentenflohmarkt steigt dann von 12.30 bis 16.30 Uhr. »Die Abholung des nicht verkauften Instrumentes, beziehungsweise hoffentlich den Umschlag mit dem Verkaufserlös, findet von 16.30 bis 17.30 Uhr statt«, so Christ. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Am 23. September ist Renault Tag.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Autohaus BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
 www.autohaus-blender.de

Singen
SPORT-JUBILÄUM
 Vor 25 Jahren übernahm Otto Schweizer noch in der Südstadt das elterliche Sportgeschäft, heute ist »Intersport Schweizer« in der Singener City viel mehr als ein Geschäft für Sportartikel, nämlich auch eine Adresse für das Sportkonzept »NosFit«, das Otto Schweizer selbst mit entwickelte. Mehr auf Seite 15.

ALDI SÜD

Stockach
FIRMENSITZ VON BSG
 Einen Clou gibt es auch: Das neue Firmengebäude der »Bau-Service GmbH« (BSG) im Stockacher Industriegebiet »Hardt« greift in seiner farblichen Fassadengestaltung die Firmenfarben auf. Überhaupt ist es ein Funktionsbau mit vielen Extras. Eine genaue Beschreibung gibt es im Innenteil dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Vortrag in Rottweil
Die., 26. September
Testamente von A – Z
 Einen verständlichen Überblick über Testamente für alle Lebenslagen gibt Erbrechtsexperte Dr. Andreas Schindler. Ohne Juristendeutsch.
Ort: Bildungszentrum, Körnerstr. 23,
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.

SCHINDLER RUBY
 Höllturmpassage 5
 78315 Radolfzell
 Tel. 07732 - 93 89 + 24
 www.ruby-erbrecht.de

Oans - zwoa ... Pumps!

30% Rabatt auf alle Pumps!

Oktoberfest-Sensation bei QUICK SCHUH: Sparen Sie bis zu 30% auf alle Pumps. Aber nur bis zum **23.09.2017**.

QUICK SCHUH – Da passt alles.

30% Rabatt

Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstellen:

Radolfzell, Markthalenstr. 1
Stockach, Bodanstr. 2
Engen, Bahnhofstr. 4
Singen, Scheffelstr. 33
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6

Schuh Schweizer GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim



DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

alles Gute von der Pute Putenmedaillons und Putenspieße 100 g € 1,19	zart gereift Ochsensteaks in Kräuterbuttermarinade eingelegt oder Entrecote natur 100 g € 2,49	was fehlt zu unserem Sauerkraut? frische Blutwurst auch in der Blunze und Leberwürste 100 g € 0,79
zum Vespere vorzüglich Bierwurst gerne auch als Portion 100 g € 1,29	haus eigene Spezialität – allseits beliebt Schäufele ohne Knochen, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,89	perfekt zu unseren Semmelknödeln Wildgulasch fix und fertig gekocht 100 g € 1,79
nach altem Familienrezept Karottensalat hausgemacht 100 g € 0,99	den mögen alle Fleischkäse- Aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 1,39	die allseits beliebten Klöpfer handabgebunden im Rindsdarm 100 g € 1,19

Immer dienstagsvormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 bis 13 Uhr

ac Esulger ...entfacht ...entzerrt
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.


Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt / -fleischkäse / -wienerle 100% Geflügel auch als Paprikalyoner, Portionswürstchen, Bierschinken, Jagdwurst, Lyoner 100 g	1,18
Metzger-Fleischsalat bei uns gibts mehr Wurst wie Gurken / 250 g = 2,- / 125 g = 1,- 100 g	0,80
Zungenwurst deftig gewürzt mit Majoran 100 g	1,20
Ripple gekocht mager oder durchwachsen, auch zum kalt essen 100 g	1,10
Schweinefilet schöner Zuschnitt, mager und zart, was will »Mann« mehr 100 g	1,65
Hähnchen-Brustfilet einzeln und sauber geschnitten 100 g	1,18
Rinderrollbraten gefüllt mit Speck, Röstzwiebel und Petersilie 100 g	1,29
Spanferkel alle Teile: Brust 6,90 , Hals und Schulter 8,90 , Keule 10,80 , Kotelett 12,80	

Handwerkstradition seit 1907



Wangen

»Eigenartige« Kunstwerke

Der Gäste-Kultur- und Dorfverein Wangen lädt ein zur Kultur-nacht unter dem Motto »Eigenartig« am Samstag, 23. September, von 18 bis 24 Uhr. Das Engagement des Gäste-Kultur- und Dorfvereins Wangen und vieler Künstler, Musiker und Gönner ermöglicht es, im alten Dorfkern an 22 Orten eine große Zahl interessanter und »eigenartiger« Kunst in Form von Malerei, Skulpturen, Keramiken, Lesungen und vielem mehr zu zeigen. Musikalische Leckerbissen werden auf vielfältige Weise das Dorf zum Klingen bringen.

Große Fackelstelen zaubern eine wunderbar romantische Atmosphäre und führen zudem an die Ausstellungsorte. Da die musikalischen Darbietungen und die Lesungen zu bestimmten Zeiten stattfinden, empfiehlt sich ein Blick in den Programmflyer. Er liegt ab sofort aus und kann außerdem auf der Homepage der Gemeinde und der Seite des Gäste-Kultur- und Dorfvereins eingesehen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Möggingen

»Wahlcafé« im Rathaus-Stüble

Am Sonntag, 24. September, finden im Rathaus Möggingen die Bundestagswahlen statt. Aus diesem Anlass bewirbt die katholische Kirchengemeinde im »Rathaus-Stüble«. Ab 10 Uhr gibt es im »Wahlcafé« ein Weißwurst-Frühstück sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) den ganzen Wahlsonntag über. Der Reinerlös aus diesem Tag kommt der Außenrenovierung der Pfarrkirche zugute. Weiter geht es auf dem Dorfplatz am Samstag, 30. September, von 11 bis 14 Uhr. Dann findet der Mögginger »Verschenk's doch Markt« statt. Jeder kann ab 8 bis 10 Uhr Sachen auf dem Dorfplatz abgeben. Dort können die Sachen ab 11 Uhr kostenlos mitgenommen werden - auch ohne etwas gebracht zu haben.

Bitte nur tadellose Sachen abgeben! Das Organisationsteam freut sich über eine Spende für die Auslagen plus Mögginger Kirchendachrenovierung. Mehr Infos gibt es unter 07732/7423 oder 0152/339669190 ab 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Wangen

Eigene Werke am Cello

Der international bekannte Konzercellist Christoph Theinert gastiert am Freitag, 22. September, um 22 Uhr im Bootsstüble Wangen/Öhningen. In dem ganz eigenen Flair dieser Kulturscheune bringt Theinert neben spannenden Eigenkompositionen Werke von Gabrieli, Bach, Dall'Abaco, Dotzauer, Franchomme, Britten, Bloch unter anderem zu Gehör. Mit singendem Ton, virtuoser Technik und außergewöhnlicher Sensibilität führt er sein Publikum in entlegene Gebiete der klassischen Musik.

Radolfzell

Infos vom Freundeskreis

Am kommenden Samstag, 23. September, wird der Freundeskreis Asyl Radolfzell von 9 bis 13 Uhr mit einem Stand beim Wochenmarkt über seine Projekte und Aktivitäten informieren.

Der Freundeskreis erachtet es seit 30 Jahren als seine Aufgabe, Menschen, die als Flüchtlinge in unsere Stadt kommen, zu unterstützen und Begegnungen mit Radolfzeller BürgerInnen zu ermöglichen.

Weitere Informationen sind auf der Vereins-Homepage fk-asyl-radolfzell.org zu finden.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Alternative
für
Deutschland

Die Schicksalwahl 2017

Wir wollen:

Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild
Eine grundlegende Reform der Europäischen Union oder Austritt aus der bestehenden EU
Erleichterung der Ausweisung auch schon bei geringfügiger Kriminalität

Strenge Kontrollen an den Grenzübergängen - Abschiebeprozesse konsequent durchführen
Kinder dürfen nicht länger ein Armutsrisiko sein
Dem Pflegenotstand entgegenwirken - mehr Pflegepersonal in Krankenhäusern und Altenheimen
Grundsicherung im Alter - Wer gearbeitet hat, muss später mehr haben

Erst- und Zweitstimme für die AfD!!!

www.afd.de/wahlprogramm

Radolfzell



Ein Teil der beteiligten Künstlerinnen und Künstler posieren noch ein letztes Mal mit den Vertretern der Stadtverwaltung vor dem »R750LFZELL« Schriftzug. swb-Bild: dh

Das große Finale

Radolfzeller Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu

»Ein bisschen Wehmut ist schon dabei, wenn wir jetzt schon auf den Abschluss des Stadtjubiläums blicken«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab beim Pressetermin zur Vorstellung des Programms der 13. Kultur- und Stadtnacht. Diese bildet das große Finale des Jubiläumsjahres und kann mit einem fulminanten Programm aufwarten. Die Stadtnacht findet am 2. Oktober statt. Also genau an dem Tag, an dem im Jahr 1267 die Urkunde zur Verleihung des Stadtrechts ausgestellt wurde. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Empfang für geladene Gäste, an dem auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann teilnehmen wird. Das öf-

fentliche Programm der Stadtnacht, die dieses Jahr unter dem Motto »Radolfzeller Kulturmomente« steht, beginnt um 17 Uhr. Die Besucher erwartet dann bis 24 Uhr ein buntes Programm in der Kernstadt, sowie in Böhringen und Markelfingen. »Das Engagement der Künstler ist dabei sehr wichtig für uns«, so Angélique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur der Stadt Radolfzell. Für den historischen Zeitspaziergang engagieren sich allein 50 Bürger. Insgesamt gab es über das Jubiläumsjahr verteilt 40 Bürgerprojekte. Der Zeitspaziergang zählt zu den Höhepunkten der Stadtnacht. An sechs Stationen wer-

den Episoden aus der Stadtgeschichte von 1267 bis heute nachgespielt. An der letzten Station wagen Kinder und Jugendliche dabei sogar einen Ausblick in die Zukunft. Ein weiteres Highlight ist die Illumination des Rathauses, der Stadtbibliothek und des Marktplatzes. Wer im Juli keine Gelegenheit hatte, das DOX-City Theater zu sehen, kann sich die besten Szenen daraus zwischen 19 und 23 Uhr in Böhringen ansehen. Ein kostenloser Bushuttleservice bringt die Besucher auch zu den abgelegenen Orten, sowie in die teilnehmenden Ortsteile. Weitere Infos unter www.radolfzell.de/kultur nach oder in den Programmheften, die in der TSR, der Stadtbibliothek und im Stadtmuseum erhältlich sind. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Radolfzell

Villa Clara strahlt bald in neuem Kleid

Ein Denkmal - alt, aber dennoch voll im Trend. Die Villa Clara ist in die Jahre gekommen und steht mittlerweile unter Denkmalschutz. Doch heutzutage sind Altbauten topaktuell. Auch die Villa Clara soll ab Mitte nächsten Jahres wieder in neuem Glanz erstrahlen. »Es war Liebe auf den ersten Blick«, sagt der neue Mit-Eigentümer Michael Reiss. Am »Tag des offenen Denkmals« stand die Villa Clara den Interessierten zur Besichtigung offen. Immer wieder suchten neu ankommende Besucher den Eingang. »Es geht unterirdisch rein. Wir haben's erst auch nicht gefunden«, sagt jemand beim Verlassen des Areals und deutet auf einen frei gelegten Zugang im Kellerbereich. Momentan befindet sich die Villa in einem desolaten Zustand. Im ersten Obergeschoss fallen die Neorenaissance und des Neo-Barocks sofort ins Auge. Der Flurbereich im Erdgeschoss sei in der Erstfassung erhalten, sagt die Restauratorin Melanie Bochmann. Allerdings müsse die ursprüngliche Wandbemalung frei gelegt werden. Teilweise sind schon klassizistische Elemente sichtbar. Ein Schmuckstück im Eingangsreich ist der Terrazzo Mosaikboden mit dem eingelassenen



Michael Reiss zeigt die Villa Clara 1919. swb-Bild: eck

Schriftzug »Salve.« Ursprünglich wurde die Villa im Stil des Historismus errichtet«, erläutert die Restauratorin. Erbaut wurde das Gebäude 1896 von dem Bauherren Burkhart aus Genf; einem Prokuristen der Firma »Schiesser«. Benannt sei die Villa nach dem Vornamen von dessen Ehefrau Clara. Anschließend wurde das Gebäude als evangelisches Pfarrhaus genutzt, bevor daraus eine Arztpraxis wurde. Ab etwa 1976 war die DRK-Leitstelle des Landkreises darin untergebracht. Die Investitionskosten veranschlagt Michael Reiss auf rund sechs Millionen Euro. Ab Mitte Juni 2018 soll die Villa als Büro genutzt werden. In dem dahinter entstehenden Büro-Neubau sowie in der Villa Clara werden rund 65 Mitarbeiter ihren neuen Firmen-Standort finden. Hayo Eckert redaktion@wochenblatt.net



► KÄMPFERISCH

Die Weltmeisterschaft der WKU (World Kickboxing and Karate Union) wurde dieses Jahr in Killarney Irland ausgerichtet. Für den Fight-Club Radolfzell startete der bereits zweifache Karate-Junioren-Weltmeister Leon Meier, welcher hier erstmalig im Kickboxen nach Leichtkontakt-Reglement antrat. Der erst zwölfjährige Leon erkämpfte sich im Karate Kumite bereits mehrfach sämtliche nationale und internationale Titel. Leon konnte alle seine Vorrundenkämpfe souverän für sich entscheiden und musste sich erst im Finale, wo er auf einen sehr erfahrenen Kämpfer aus den USA traf, knapp nach Punkten geschlagen geben. Da er sich durch seine starken Leistungen auch im Team-Fight für das Finale qualifiziert hatte, gab es hier noch die Hoffnung auf Gold. Jedoch musste sich hier das Deutsche Nationalteam einer starken Mannschaft aus Wales geschlagen geben, womit Leon direkt bei seiner ersten Weltmeisterschaft im Kickboxen zwei Vize-Weltmeistertitel erkämpfen konnte. Infos: www.fight-club-radolfzell.de.

GÜNTERTS JUBE750CHE



Lecker und gesund essen und trinken, dazu Unterhaltung vom Feinsten: Das soll am 24. September geboten werden, wenn die Veranstaltungsreihe »SWR 1-Pfännle« in Radolfzell Station macht. Seit 1998 beweist die Genießertour immer wieder aufs Neue: So gut isst Baden-Württemberg. Ausgewählte Gastronomen aus Radolfzell und der Umgebung zeigen am 24. September ab 11 Uhr rund um das Konzertsegel, was die Bodenseeregion so zu bieten hat - und das ist einiges: Bodenseefisch, die Höri-Bülle, Gemüse von der Reichenau, Saft und Most aus Stahringen oder auch die Radolfzeller Kirschtorte. Auf den Speisekarten der Gastronomen stehen allerlei Leckereien, die lediglich bis zu 7,50 Euro

kosten. Demnach ist also für jeden Geldbeutel und jeden Geschmack etwas dabei. Im Bereich rund um das Konzertsegel wird an diesem Tag alles angeboten, was das Gourmet-Herz höher schlagen lässt. Auf der Bühne findet zudem ein Schaukochen statt und es gibt ein Rahmenprogramm mit der SWR1-Band und dem

Kabarettisten Heinrich del Core. Am Schaukochen wird sich auch OB Staab beteiligen. Er bereitet unter Anleitung von Thomas Altmann vom »Strandcafé Mettnau« »Hechttimbal mit Räucherfellen auf Linsen-Kürbisgemüse mit Müller-Thurgausößchen« zu.

Ihr Wochenblatt-Redakteur Matthias Güntert



Große Freude bei den Verantwortlichen und Mitwirkenden: Das SWR1-Pfännle macht am 24. September Halt in Radolfzell am Konzertsegel. swb-Bild: dh



SWR1 PFÄNNLE SO GUT ISST RADOLFZELL

24. SEPTEMBER 2017
11-18 UHR AM KONZERTSEGEL



WWW.R750LFZELL.DE

Unsere Stimme für die Region.

Andreas JUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit voller Kraft und mit Leidenschaft arbeite ich für unseren Wahlkreis im Bundestag. Wo immer es um unsere Interessen geht, kämpfe ich für unsere Region und zeige Kante in Berlin! Der ständige Austausch mit den Menschen vor Ort ist mir dabei sehr wichtig - auch um frühzeitig zu erkennen, wo es brennt.

So konnten wir in den letzten Jahren viel erreichen: Erfolge sind immer ein Gemeinschaftswerk! Darauf würde ich gerne aufbauen. Wir stehen gut da, aber wir müssen noch besser werden: Jede und jeder hier soll gute Perspektiven haben.

Gerne will ich weiter für Sie und für unsere Region arbeiten.

Ich bewerbe mich nicht auf einer Parteiliste, sondern ausschließlich bei Ihnen als Direktkandidat im Wahlkreis Konstanz.

Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme bei der Bundestagswahl am kommenden Sonntag.

Andreas Jung

www.andreas-jung.info

Moos

Shoppern für und mit Kindern

Die Vorbereitungen für den Herbstmarkt im Bürgerhaus in Moos haben begonnen. Er findet am Freitag, 29. September, von 19 bis 21 Uhr statt. Die Sektbar, selbstverständlich auch mit alkoholfreien Getränken und kleinen Leckereien, wird bereits ab 18 Uhr im Foyer geöffnet sein. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 174, Spielzeug, Bücher sowie alles rund um's Kind. Abgabe der Ware ist am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr. Abholung und Auszahlung am Samstag von 11 bis 12 Uhr. Die Verkäufersnummern werden wieder in kürzester Zeit vergeben, somit ist gewährleistet, dass es wieder ein tolles Angebot geben wird. Alle weiteren Infos gibt es unter www.kleidermarkt-moos.info. Der Erlös dieser Veranstaltung wird wie immer dem Schulförderverein der GS Weiler und ortsansässigen Vereinen für Kinder- und Jugendarbeit gespendet.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.9.2017:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtserie Teil 2 (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, musik. Begleitung: Posaunen-

Radolfzell

Jubilare bei Sanitär Schäuble Langjährige Experten gefragt und geehrt

Der Meisterfachbetrieb Sanitär – Heizung – Blechnerei Martin Schäuble in Radolfzell kann auf langjährige zuverlässige Mitarbeiter zählen. Mit Zweien feierte der Betrieb nun für das Handwerk inzwischen keineswegs mehr selbstverständliche Jubiläen:

Seit 40 Jahren ist Dieter Rebert mit großem Engagement dabei. Durch seinen Schwerpunkt im Blechnereibereich mit Spezialkenntnissen zu historischen Gebäuden und im Denkmalschutz ist er im ganzen Landkreis ein geschätzter Experte. Ob es beispielsweise um Kirchengebäude oder andere knifflige Lösungen an Spitzgauben, Erkern und anderem geht – er weiß, wie es geht und was optisch gut zum Gebäude passt.

Auch Rainer Laible genießt mit 30 Jahren Firmenzugehörigkeit im Betrieb und bei den Kunden einen ausgezeichneten Ruf. Seine große Erfahrung im Sani-



Martin Schäuble und seine beiden Jubilare Dieter Rebert und Rainer Laible. *sub-Bild: Gaby Hotz*

tär-, Heizungs- und Klimabereich koppelt er mit der Aufgeschlossenheit gegenüber innovativer, zukunftsorientierter Technik. So ist er beispielsweise der rechte Fachmann, wenn es um die Umrüstung vorhandener Haustechnik auf energieeffizientere Ausstattungen geht. Sein breites Wissen über einen langen technischen Entwicklungszeitraum ist da viel wert. »Nicht nur als Firmenchef, sondern auch als Obermeister der

Innung unseres Gewerks weiß ich, wie wertvoll solche erfahrenen Fachkräfte sind. Wir sind froh, sie auch weiterhin als wichtige Säulen unseres Betriebes und in der Anleitung unserer Nachwuchskräfte bei uns zu haben«, betonte Martin Schäuble. So gab es zur Überreichung der Jubiläumsurkunden für die beiden Experten denn auch eine Überraschungsfestfeier des Schäuble-Teams. Gaby Hotz redaktion@wochenblatt.net

Termine

Neue PEKiP-Kurse ab Oktober bei der AWO-Elternschule Radolfzell: 1. Termin PE 54-2 (Kinder 5 - 8 Monate): Mo., 16.10., 9 Uhr. 2. Termin PE 53-3 (Kinder ab 8 Monaten): Mo., 16.10., 10.45 Uhr. 3. Termin PE 56-1 (Kinder ab 8 Wochen bis 4 Monate): Mi., 25.10., 9 Uhr. Kurse beinhalten jeweils 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende; Veranstaltungsort: AWO-Elternschule, Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell. Anmeldung: Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.
Autogenes Training für Kinder bei der AWO-Elternschule: »Entspannung für Kinder ab 9 Jahren« ab Mi., 27.9., 17.30-18.30 Uhr, 6 Treffen in der AWO Elternschule, Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de.
Treffen der Strickkreisfrauen Di., 26.9., 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Weiler, Josefszimmer.
Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Do., 21.9., 14.15 Uhr, 10-25 Personen, nur bei guter Witterung, Anmeldung: Tel. 07735/9999123.
BUND-Kindergruppe Vordere Höri nächstes Treffen Fr., 22.9., 15-17 Uhr, Herstellung von Kräuteresig für das Büllefest; Kräuter und Beeren (Sanddorn, Schlehe, Hagebutten u.a.) mitbringen; Treffpunkt Familie Christa Brügel, Gartenstr. 12, Weiler. Anmeldung Tel. 07732/55424, E-Mail: christa-bruegel@web.de.
Radolfzeller Münstermusik: Fr., 29.9., 20 Uhr Benefizkonzert des Münsterbauvereins mit den Münsterbläsern Radolfzell und Andreas Jetter (Orgel).
METTNAU-Kurs-Angebot: »Gesunder Rücken-Zirkel mit der Balori-Methode«, ab Mi., 27.9., 10 Uhr oder Do., 28.9., 18 Uhr, 8 Einheiten à 60 Min. (und einmaliges Einführungstraining), Kurmittelhaus Radolfzell, Anmeldung/Buchung: Tel.

07732/151-811 oder unter training@mettnau.com.
Gartentag für Kinder, Garten und Freiraum Ege, Sa., 23.9., 13 Uhr, Bankholzen, Ortsausgang Richtung Weiler (Schulstraße).
»Pilgern auf Badisch«, Sa. 30.9., Pilgertour mit Pfr. Klaus von Hemmenhofen zur Petruskirche Kattenhorn ausgebucht.
»Die Höri entdecken«, Rundwanderung über die Höri und den Schienerberg, Mi., 27.9., 14 Uhr; Dauer ca. 2-3 Std., ab 4 Personen. Treffpunkt und Anmeldung: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Auf den Spuren Radolfs«, Stadtführung Sa., 23.9., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum in der Alten Stadtpotheke. »Geführte Wanderung auf den Hohenkrähen« Sa., 23.9., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. »Naturerlebnis Mettnau-Spitze«, Führung Di., 26.9., 15 - 17 Uhr, Treffpunkt NABU-Zentrum Mettnau. Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.
Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri: »Spätlese« Di., 26.9., 15 Uhr, ev. Gemeindehaus, Gaienhofen.
Gedenkveranstaltung »Augen-Blick« Jacob Picard Buchvorstellung und Lesung So., 1.10., 19.30 Uhr, Rathaus Wangen.
Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 21.9., 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 20 Uhr Bibel im Gespräch. Fr., 22.9., 19 Uhr Kleiderbasar des Kindergartens. Di., 26.9., 9.30 Uhr Gesprächskreis »Abrahamitische Religionen«; 17.30 Uhr Geburtstagsbesuchsdienst.
KINO-Nachmittag des Seniorenrats Radolfzell, »Maria, ihm schmeckt's nicht«, Fr., 29.9., 14.30 Uhr, Universum Nostalgie-KINO Radolfzell. ALLE interessierten Bürger sind eingeladen.

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, mitgest. von der Stockweg Alphorn-Formation, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 19 Uhr ZEIT-los-Gottesdienst, mitgest. von den Spirit Voices. »Stahringen«: Pfarrei St. Zenon: So., 10.45 Uhr Eucharistie-

feier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Bankholzen

HÖRI-BIKERS
 Letzte Ausfahrt in diesem Jahr, ist am Sonntag, 24.9.; Treffpunkt: 14 Uhr, Aral- Tankstelle Radolfzell.

Gaienhofen

MODELLBAHNCLUB HÖRI
 Clubabend Mi., 27.9., 20 Uhr, Gasthaus Kaiser Eck.

Hemmenhofen

YACHTCLUB
 Abfischen So., 24.9., 8-13 Uhr, Vereinsgelände.

Horn

MV HORN-GUNDHOLZEN
 Dämmerchoppen Fr., 22.9., 19 Uhr, Gundholzen.

Iznang

TUS
 Vereinsmeisterschaften Sonntag, 24.9., Sportanlagen Mooswald.

Moos

ARBEITSKREIS HEIMATPFLEGE VORDERE HÖRI
 Kaffeenachmittag wieder am letzten Dienstag im Monat, nächster Termin: 26.9., ab 14.30 Uhr, Torkel Bankholzen; kostenl. Taxibetrieb: 07732/6449, Inge Schmitz.

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN
 Pilgerwanderung rund um Gaienhofen mit ev. Pfr. Roland Klaus, Sa., 30.9., 13 Uhr; Anmeldung: Tel. 07735/9999123, Mail: inof@gaienhofen.de.

Radolfzell

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB
 La Table Ronde - französischsprachiger Gesprächskreis, 21.9., 18 Uhr, Gasthaus »Kreuz«, im Biergarten bzw. Nebenzimmer.

Ekursion nach Stein a. Rhein, Sa., 30.9., Treffpunkt: 13.30 Uhr ZOB Radolfzell. Info: 07732/57721.

FREUNDESKREIS ASYL

Informationsstand beim Wochenmarkt über Projekte/Aktivitäten am Sa., 23.9., 9-13 Uhr. Weitere Infos auf der Vereins-Homepage fk-asyl-radolfzell.org.

NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT.BILDUNG.

Führen Sie Gespräche oder werden Sie geführt? Do., 21.9., 18.30 Uhr, und Mi., 27.9., 18 Uhr, Otto-Blesch-Str., 5/2, Radolfzell. Anmeldung: 07732/943137.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Krankentransport: 19222
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
 Tierheim: 07732/7463
 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall | Rohrbruch | Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
 Sozialstation: 07732/971971
 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
 DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
 Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 23./24.09.2017
 K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

LBS
 Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Benjamin Bacher
 Tel: 07732/823334-22
benjamin.bacher@lbs-sw.de

Wasserleitungen dauerhaft sanieren bei Rost, Lochfraß, Druckabfall
 Seit 1994
 Mit Abteilung Sanitär- und Heizungstechnik

Saubere Rohre. Sauberes Wasser.

D+D Rohrsanierungstechnik **06231-916384**
www.rohrsanieungstechnik.de



FERTIG GESTELLT: NEUBAU DER BAU-SERVICE GMBH IM »HARDT« IN STOCKACH

FIRMENSITZ MIT VIELEN EXTRAS

Der rot-braune Farbton an der Fassade ist ein echter Hingucker. Ein »Eyecatcher«, der die strengen Formen des Funktionsbaus abmildert und ihm ein attraktives Äußeres verleiht. Das ist auch durchaus gewollt: Das neue Firmengebäude der Bau-Service GmbH (BSG) im Industriegebiet »Hardt« in Stockach greift in seiner äußeren Farbgebung die Firmenfarben auf und sorgt dafür, dass der Neubau in der Straße Am Krottenbühl 6 auch von der Autobahn aus gesehen werden kann. Wichtig ist Ruben Walk von »BSG Bau« allerdings vor allem, dass das Gebäude alle Anforderungen erfüllt,

die sein Bruder Armin Walk als Geschäftsführer und er an einen Firmensitz stellen - er ist funktional, praktisch und bietet genügend Raum für Büro- und Sanitärräume sowie die Lagerung von Materialien und Gerätschaften im Innen- und Außenbereich.

Etwa 750 Quadratmeter Nutzfläche und gut 1.700 Quadratmeter Freilager stehen »BSG Bau« nun zur Verfügung. Und die werden auch gebraucht. Die Auftragslage ist ausgezeichnet, erklärt Ruben Walk, darum hat sich die Rohbaufirma, die im Hochbau für Maurer- und Betonarbeiten zuständig ist, zu der Investition von gut einer Million Euro entschlossen und in knapp dreimonatiger Bauzeit den neuen Firmensitz verwirklicht. Lediglich die Büroräume im Untergeschoss müssen noch eingerichtet werden, sonst ist alles fertig. Im Erdgeschoss befinden sich die Sozialräume und die große Halle für Gerätschaften und Materialien, so Ruben Walk, der auch die zentrale Lage im Industriegebiet »Hardt« zu schätzen weiß. Der Einzugsbereich der Firma umfasst die Raumschaft Stockach sowie Radolf-



Die Firmenfarben spiegeln sich im neuen Firmensitz wider: Im Industriegebiet »Hardt« in Stockach ist der Neubau der Bau-Service GmbH entstanden. swb-Bild: sw



Ein Team – Armin und Ruben Walk von der Bau-Service GmbH swb-Bild: privat

zell, Singen und Konstanz. Da bietet das »Hardt« eine ideale »Ausgangsbasis«.

Mit den Handwerkern aus der Region, die den Neubau mit realisiert haben, hat »BSG Bau« nur gute Erfahrungen gemacht - und natürlich hat sie als auf Rohbau spezialisierte Firma auch selbst zur Schaffung ihres Firmensitzes beigetragen. Auch auf ökologische Standards wurde geachtet: Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt für umweltfreundliche Energie, und für das Hausinnere kommt eine Luftwärmepumpe zum

Einsatz. Genutzt wird der neue Firmensitz das ganze Jahr über. Denn, so Ruben Walk, »BSG« ist meist auch im Winter auf Baustellen im Einsatz - höchstens ein bis zwei Wochen macht sie in der kalten Jahreszeit witterungsbedingt Pause. Denn die braun-rote Firmenfarbe, die sich auch an der Fassade des Neubaus widerspiegelt, steht auch für Einsatz und Engagement, für Zuverlässigkeit und Seriosität, für Kundennähe und ein attraktives Arbeitsumfeld.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

In Kürze
Standort: Am Krottenbühl 6 im Industriegebiet »Hardt« in Stockach
Investition: etwa eine Million Euro
Daten: etwa 750 Quadratmeter Nutzfläche, ungefähr 1.700 Quadratmeter Freilager
Nutzung: neuer Firmensitz von »BSG Bau« mit Büros, Sozial-Sanitärräumen und Lagerflächen
 Besonderheit: farbliche Fassadengestaltung analog zur Firmenfarbe
Tätigkeitsfeld: »BSG Bau« ist eine Rohbaufirma, die Maurer- und Betonarbeiten erledigt

HILDEBRAND
 ZAUN-UND TORANLAGEN GMBH
 Drahtzäune
 Stahlgitter-Systeme
 Drehflügel- u. Schiebetore
 Schranken + Drehkreuze
 Herzlichen Glückwunsch zum Neubau
 Biesendorfer Str. 3a
 78234 Engen-Biesendorf
 Telefon 0 77 33 / 75 36
 Telefax 0 77 33 / 25 15
 Mobil 0170 - 930 34 56
 hildebrand.zaunanlagen@t-online.de
www.hildebrand-zaunanlagen.de

SCHWEIHOFFER
 Heizung Sanitär Klima
 Franz Schwehofer
 78355 Hohenfels
 Tel: 07775 938678
 Mobil: 0172 8792719
 Wärmepumpenvertragspartner von MITSUBISHI ELECTRIC

Wir gratulieren zum Neubau der Firma BSG BAU und danken für den Auftrag. Wir wünschen dem ganzen Team alles Gute und viel Erfolg!

FX RUCH
 ALLES RUND UMS BAUEN
 FX Ruch KG
 Industriestr. 11-15
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 592-0
www.fx ruch.de

BSG BAU
 Wir bedanken uns bei all unseren Partnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit!

BETONWERK STOCKACH-HARDT
 Transportbeton
 Estrich
 Mörtel
 Erdaushub

ZUR ERÖFFNUNG IHRES NEUBAUS GRATULIEREN WIR IHNEN GANZ HERZLICH UND WÜNSCHEN IHNEN VIEL ERFOLG.

betonwerk-stockach.de

Wir gratulieren zum Neubau!
Koch
 Ihr Spezialist für Sichtbeton-Fertigteile

z.B. Treppenläufe, Hauseingänge, Garagen nach Maß

Kamin- und Betonwerk • Max Koch GmbH & Co. KG • Industriestraße 12 • 78256 Steisslingen
 Telefon: 07738-92810 • info@maxkoch.de • www.maxkoch.de

Wir gratulieren!
 zum entstandenen Neubau und danken für die gute Zusammenarbeit!

Baustoff Sauter
 Baustoffe – Fliesen – Werkzeuge – Gartenbau
 Max-Stromeyer-Str. 146, 78467 Konstanz,
 Tel.: 9 80 90, Mail: info@baustoff-sauter.de

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ausführung der Fliesenarbeiten.

Fliesen für ein schöneres Zuhause!

Fliesen Kossmehl
 Fliesen
 Kossmehl OHG
 Weberinnenstraße 7 • 78467 Konstanz • Tel. 075 31 / 59 59-0
www.fliesen-kossmehl.de

Wir danken der Firma BSG Bau-Service für die gute Zusammenarbeit.

Bücheler & Martin
 Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
 Singen Rudolf-Diesel-Straße 12
 Stockach Radolfzeller Straße 2

SCHREINEREI HAAF
 Take-off Gewerbepark 66
 78579 Neuhausen ob Eck
 Tel.: 07467/949 28 87

Wir gratulieren zum Neubau • Lieferung und Montage der Türen und Fenster

MÖBEL • KÜCHEN • INNENAUSBAU • TÜREN • INSEKTENSCHUTZ
www.schreinerei-haaf.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

MEIER
 STRASSEN- & TIEFBAU
 Straßenbau • Hofbefestigungen • Bauaushub
 Kernbohrungen • Durchpressungen
 Verlegen von Versorgungs- u. Kanalleitungen
 Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
 Telefon 07771-87 56 00, Fax 07771-87 55 98

Tragwerksplanung • H. Peter ZEEB • BÜRO FÜR BAUSTATIK
 Dipl.-Ing. FH • Färberstr. 9 • 78467 Konstanz
 Telefon 0 75 31 / 7 44 08 • Fax 7 22 89

Herbstfest in Honstetten



Das Herbstfest in Honstetten sorgte für Stimmung. swb-Bilder: wh



Wie die fleißigen Bienen umschwirren die vielen Servicemitarbeitenden ihre Gäste und lieben kaum Wartezeiten aufkommen.



Moderator Helmut Kiefer aus Donaueschingen bei seinem 13. Auftritt mit Vlado Kumpan: Hinter den Kulissen bereitete er seine witzigen Pausenfüller vor.



Vlado Kumpan und seine zwölf Profi-Musikanten rissen das Publikum - ob jung, ob alt - immer wieder zu Begeisterungstürmen hin.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Mühlingen

Mit vielen Angeboten

Kinderbekleidung bis Größe 176, Babykleidung, Zubehör, Spielzeug, vieles, was rollt, Kinder- und Erwachsenenbücher, Kindertrachtenmode, festliche Kleidung und Faschingskostüme gibt es am Sonntag, 24. September, in der Schloßbühnhalle. Die Mühlinger Kinderartikelbörse von 14 bis 15.30 Uhr hat auch Kaffee und Kuchen im Foyer, auch zum Mitnehmen, zu bieten. Mehr Infos stehen zudem auf der Facebookseite zur Mühlinger Kinderartikelbörse. redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Schulung für den Rücken

Das Katholische Bildungswerk hat noch Plätze für die Rückenschulung ab Donnerstag, 21. September, um 19 Uhr im Pallottiheim in Stockach frei. Anmeldungen dazu nimmt Heinz Martin gerne unter der Telefonnummer 07771/55 08 entgegen.

Stockach

Barock und Romantik

Mit dieser Veranstaltung klingt die sechste Saison der »Stockacher internationalen Orgelkonzertreihe« aus, die sehr viel Anklang gefunden hat. Am Samstag, 23. September, gastiert Matthias Dreißig aus Erfurt ab 20 Uhr in der St. Oswaldkirche und bringt Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn, Ch. H. Knittel und A. G. Richter zu Gehör. Der Eintritt ist frei, doch Spenden sind willkommen. Die künstlerische Leitung der Konzertreihe liegt bei Kantor Zeno Bianchini. Matthias Dreißig ist seit 1994 Organist der Predigerkirche zu Erfurt, 1995 nahm er zudem einen Lehrauftrag für Orgel an der Musikhochschule in Weimar an. Der Organist wird auf der wunderbaren Kubak-Organ in St. Oswald ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bieten und dabei Werke deutscher Musik aus dem Barock und der Romantik auf dem Notenständer liegen haben. Aus den Spenden der Besucher wird die Reihe finanziert. redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Ein Lutscher vom Roboter

ETO Magnetic feiert ein Vierteljahrhundert Stockach

Der kulinarische Gag war gelungen. Aus jeder Region, in der ETO Magnetic ein Werk oder eine Niederlassung hat, gab es ein landestypisches Gericht im Festzelt. In Deutschland ist die Firma in Vaihingen/Enz und Nürnberg vertreten, international agiert sie in Polen, den USA, China, Mexiko und Indien. Aber Herz und Seele des Unternehmens, so erklärt Michael von Briel, Referent für Aus- und Weiterbildung, schlagen in Stockach, wo die Firma seit 25 Jahren, seit 1992, ansässig ist. Dieses Vierteljahrhundert Treue zum Standort wurde im Industriegebiet »Hardt« mit einem Familienfest gefeiert, zu dem die etwa 950 Beschäftigten mit Angehörigen und die Betriebsältesten eingeladen worden waren.

Ursprünglich war Elektroteile Oberuhldingen (ETO) eben in Oberuhldingen und in Eigeltingen angesiedelt, und als beide Werke an ihre Kapazitätsgrenzen stießen, wurde ein neuer gemeinsamer Standort für eine Zusammenführung gesucht. Karl F. Maierhofer, der Vorstandsvorsitzende der ETO-nahen Christa- und -Hermann-Laur-Stiftung, erinnert sich noch genau an die Anfangszeiten: Am Wohnort eines jeden Mitarbeiters wurde eine Stecknadel in die Landkarte gepinnt, und eine Verdichtung ergab sich im Raum Stockach. Der damalige Bürgermeister Franz Ziwey hatte ein offenes Ohr für



Gut gewürfelt? Dann gab es einen Lutscher vom Roboter, erklärten Michael von Briel (rechts) und andere ETO-Mitarbeiter den erstaunten Besuchern. swb-Bild:

die Anliegen der ETO - und so begann die Firmengeschichte 1992 im »Hardt«. Hergestellt werden elektronische Bremssysteme für Lkw, Nockenwellenverstellungen für Pkw oder Standardmagneten für hydraulische Ventile für die Industrie, so Michael von Briel. Mit ETO-Produkten werden die Arme der Bagger hinauf und herunter bewegt, die Rotoren der Windkraftanlagen angetrieben oder die Einstiegshilfen der Busse beim Einsteigen gesenkt. In der Medizintechnik wolle sich die Firma langfristig ein weiteres Standbein schaffen. Was ETO schafft, wurde beim Familientag in den piekfein sauberen Werkshallen demonstriert. Arbeiten der 72 Azubis und dualen Studenten wie ein Schachspiel, der Eiffelturm oder ein stählerner Nussknacker wurden demonstriert, ein

Quizautomat spuckte bei richtigen Antworten Schokolade aus, und der weiß-graue Roboter war ein ganz smarterer. Der Besucher musste einen Würfel in eine Röhre werfen, der Roboter suchte die Oberfläche ab. Zeigte sie das ETO-Logo an, griff er mit seinen langen Armen zu einem Lutscher und warf ihn via Schlitz dem glücklichen Würfler zu. Außen gab es auf dem ETO-Gelände eine Tombola mit dem Toppreis einer Ballonfahrt, eine Torwand, Kinderprogramm, Präsentation von ETO-Produkten und eben das Festzelt mit den internationalen Spezialitäten. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Bodman-Ludwigshafen

Gewerbe und ein wenig Venedig

Leistungsschau im Gemeindezentrum mit vielen »Aha«-Effekten

Der smarte junge Mann mit der flotten Brille und dem Riesemegafon hieß alle willkommen. Unübersehbar lud er auf dem großen Banner quer über die Sankt-Otmar-Straße in Ludwigshafen zum »Gewerbepanorama« ein. Und wer unter dem Banner durchging, bekam einiges zu sehen. 31 Betriebe aus Bodman-Ludwigshafen und der Region stellten sich im Rahmen der Leistungsschau am Sonntag, 17. September, open-air auf der Straße und indoor im Gemeindezentrum mit ihren Angeboten, Serviceleistungen und Produkten vor. »Aha«-Erlebnisse waren garantiert. Denn, so hatte Klaus Gohl als Vorsitzender des einladenden Gewerbevereins von Bodman-Ludwigshafen bei der Begrüßung erklärt, es gehe auch darum, die Angebotsvielfalt in der Raumschaft darzustellen. Manch einer würde an Firmengebäuden vorbeifahren und gar nicht wissen, was hinter den Mauern passiert: »Unsere Betriebe sind nicht von gestern, sondern up-to-date.« Mit Ausschnitten aus ihrem Angebot, großen Leinwänden,



Die Produktvielfalt in der Region wurde beim »Gewerbepanorama« in Ludwigshafen präsentiert. swb-Bild: sw

Stellflächen, Tischen, Giveaways, Aktionen und freundlicher Beratung präsentierten sich die Ausstellenden den Besuchern. Diese Gäste mussten nach den Worten von Bürgermeister Matthias Weckbach teilweise ein Venedig-ähnliches Gefühl haben, denn unter dem Boden brodele das Wasser. Das war natürlich scherzhaft gemeint, doch ernst wies der Verwaltungschef auf die Hochwasserschäden im Gemeindezentrum hin. Nach der Leistungs-

schau seien dann die Handwerker gefragt, die den Boden herausreißen und neu machen würden. Doch zunächst konnte das »Gewerbepanorama« über die Bühne gehen, das nach Ansicht des Gemeindeoberhaupts seine Berechtigung hat: Derzeit herrsche Hochkonjunktur, 2008 habe es noch anders ausgesehen. Doch die Wirtschaftslage könne sich wieder ändern, darum seien Gewerbe und Kommunen gefragt, für diese Möglichkeit gerüstet zu sein und

Mühlingen

Kesselfleisch und Gemütlichkeit

Die Sommerpause ist vorbei. Am Donnerstag, 28. September, unternehmen die Landsenioren der BLHV-Bodenseekreisverbände einen Halbtagsausflug mit Treffpunkt um 16 Uhr am Gasthaus »Adler« in Mühlingen zum Kesselfleischessen und gemütlichem Beisammensein. Anmeldungen sind dringend erforderlich bis Montag, 25. September, bei Armin Zumkeller unter Telefonnummer 07774/78 83. Georg Renner als Bezirksvorsitzender der Landsenioren und Armin Zumkeller als Geschäftsführer der Landsenioren freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Espasingen

»Kistenhocker« kommen

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet am Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr im Werner- und -Erika-Messmer-Haus in Espasingen wieder ein Kleinkunstabend mit den »Kistenhockern« aus Wahlwies statt. Karten gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach im Vorverkauf oder am Veranstaltungstag an der Abendkasse. Die »Kistenhocker« aus Wahlwies bieten eine Mischung aus Musik, Mundart-Kabarett und Comedy mit alternativen Seitenblicken. Mehr: www.kistenhocker.de.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder